

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 31 | Sonnabend, 2. August 2025

Tag des Ehrenamtes im Sport

NEURUPPIN. Landrat Ralf Reinhardt ruft alle Sportvereine in Ostprignitz-Ruppin zum diesjährigen „Tag des Ehrenamtes im Sport“ dazu auf, sich für die Pokale des Landrats zu bewerben. Bereits seit 1998 werden die Pokale für die Bereiche Innovationsarbeit und hervorragende Nachwuchsarbeit vergeben. Damit würdigen der Landkreis und der Kreissportbund das ehrenamtliche Engagement der Sportvereine. Die Sparkasse Ostprignitz-Ruppin ist wieder als Sponsor dabei und honoriert jeden Pokal mit 1000 Euro.

Die Auszeichnungsveranstaltung findet am „Tag des Ehrenamtes im Sport“ statt, diesmal am Freitag, dem 19. September, ab 16.30 Uhr auf dem Vereinsgelände des Schützenvereins Wusterhausen. Die Bewerbungsanträge sind bis zum 19. August bei der Kreisverwaltung im Referat Büro Landrat, Virchowstr. 14-16, 16816 Neuruppin einzureichen oder per E-Mail an mandy.scholz@opr.de. **WS**

Die Ausschreibungen sind den Sportvereinen im Landkreis bereits zugewandt.

Weinfest in Neuruppin

NEURUPPIN. Zum 30. Mal findet in diesem Jahr das Neuruppiner Weinfest im Herzen der Altstadt statt. Vom Donnerstag, dem 7. August, bis Samstag, dem 9. August, können die Besucher Wein, Musik und Unterhaltung genießen. Besucht werden kann das Weinfest am Donnerstag von 17.30 bis 24 Uhr sowie am Freitag und Samstag von 17.30 bis 1 Uhr. Eintrittskarten können vor Ort auch bargeldlos bezahlt werden. Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände nicht erlaubt. **WS**

Geänderte Sprechzeiten

NEURUPPIN. Die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Ostprignitz-Ruppin hat ihre Sprechzeiten geändert. Die bisherige Sprechzeit am Montagvormittag entfällt. Die aktuellen Sprechzeiten der Bauaufsicht: Dienstag von 8 bis 17 Uhr und Donnerstag von 8 bis 16 Uhr. Für den persönlichen Kontakt mit der Bauaufsicht innerhalb der Sprechzeiten wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten. **WS**

Außenstelle geschlossen

NEURUPPIN. Während der Sommerferien bleibt die Servicestelle des Finanzamtes Kyritz in Neuruppin bis zum 5. September geschlossen, teilt das Finanzamt Kyritz mit. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Nicht gleich wegwerfen!

Der Landkreis OPR hat ein eigenes Abfallvermeidungskonzept erarbeitet / Bürger sollten es diskutieren und sich einbringen

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Jeder von uns produziert täglich Müll. Dass dieser entsorgt wird, ist uns wichtig, wie und wo dies geschieht und wieso wir eigentlich ein immer größer werdendes Müllproblem haben, interessiert weniger. Doch diese Einstellung zum Thema Müll muss sich ändern, heißt es im neuen Abfallvermeidungskonzept des Landkreises OPR.

Jeder Bundesbürger produziert im Jahr durchschnittlich 480 Kilogramm Müll. Um diese gewaltige Menge auch künftig entsorgen zu können, müssen neue Wege gefunden werden. Das jetzt zur Diskussion gestellte Abfallvermeidungskonzept des Landkreises ruft zum Umdenken auf und macht Vorschläge.

Es geht auch darum, Müll erst gar nicht entstehen zu lassen. Nicht wegwerfen, sondern weiternutzen, lautet die Devise.

Dinge müssen wieder repariert und nicht gleich entsorgt werden – zum Beispiel in einem Reparatur-Café. Secondhand-Läden, Gebrauchtwarenhäuser, Verschenke-Ecken sollten entstehen, um den Verkauf oder die Weitergabe von gebrauchten Waren schnell und problemlos zu ermöglichen. Das gilt für gebrauchte Kleidung genauso wie für Handys, Möbel oder Haushaltsgeräte.

Auch die gemeinsame Nutzung von Geräten ist eine Alternative. Geräte, die man selten braucht – wie eine Bohrmaschine, einen Tapeziertisch oder einen Entsafter – könnte man auch in einer Bibliothek der Dinge ausleihen. So werden weniger Geräte angeschafft, Ressourcen gespart und auch weniger Geräte entsorgt. Die Kyritz Bibliothek verfügt bereits über eine Bibliothek der Dinge.

Auch im Umgang mit Lebensmitteln setzt das Abfallvermeidungskonzept auf ein Umdenken. Die Deutschen werfen jährlich zwölf Millionen Tonnen Lebensmittel weg, pro Kopf sind das durchschnittlich 76 Kilogramm. Nun heißt es oft, die Entsorgung organischer Abfälle ist nicht das Problem, aber auch für die Produktion und spätere Entsorgung werden erhebliche Ressourcen benötigt. Optimal wäre es, wenn die Lebensmittel erst gar nicht im Müll landen würden. Hier sind vor allem die Verbraucher gefragt: Bewusst kaufen und das Gekaufte restlos verwerten. Das Internet bietet dazu inzwischen zahlreiche Tipps, die Kreisvolkshochschule OPR beschäftigt sich zum Beispiel in einem Kurs mit dem Thema.

Die Tafel als Lebensmittelretter hat sich inzwischen fest etabliert. Auch in immer mehr Super-

Wer seine Geräte in einem Reparatur-Café aufbereiten lässt, verringert sowohl Müll als auch Kosten.

Foto: Adobe Stock/Friends Stock

märkten und in der Gastronomie wird das Thema Abfallvermeidung thematisiert. Doch noch sind es zu wenige, die sich einbringen.

Weitere Themen des Abfallvermeidungskonzepts sind die verstärkte Nutzung von Mehrwegverpackungen und die Erweiterung von Mitnahmeangeboten bei Speisen und Getränken.

Auch die großen Müllmengen, die in der Bauwirtschaft an-

Der Erlös der Versteigerung fließt in die Stadtkasse der Fontanestadt Neuruppin. **WS**

Auch Fahrräder sollen bei der aktuellen Online-Versteigerung der Stadt Neuruppin einen neuen Besitzer finden. Foto: Christamaria Ruch



fallen, gehören laut Abfallvermeidungskonzept auf den Prüfstand. Hier muss nach Wegen gesucht werden, die Müllmengen zu senken. Sogenannte Bauteilbörsen könnten ein Weg sein.

Dass Abfallvermeidung ein hartes Stück Arbeit sein kann, das wird jeder bestätigen können, der schon einmal versucht hat, sein Müllaufkommen zu reduzieren. Es gibt zwar viele Möglichkeiten, auf seine Abfallmenge Einfluss zu nehmen, doch dabei muss man alte Muster aufbrechen und neue Verhaltensweisen etablieren.

JEDER KANN SICH EINBRINGEN

Um die Abfallvermeidung im Landkreis OPR zu stärken, wurde das Abfallvermeidungskonzept erarbeitet und am 3. Juni im Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss präsentiert. Das stetig weiterentwickelnde Konzept sieht vor, dass auch die Bevölkerung Projekte einbringt. Auf diese Weise soll sich der Maßnahmenkatalog Jahr für Jahr um neue Ideen und Projektpartner erweitern.

Wer interessiert ist, welche Aufgaben für das Jahr 2025 geplant sind, findet das Konzept auf der Internetseite des Landkreises. Die Beteiligung von Interessierten ist auf einer Veranstaltung der Kreisvolkshochschule im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung im November 2025 geplant.

Gabriele Elstermann

Alle diejenigen, die mit einer eigenen Idee zum Thema beitragen wollen, melden sich bitte bei Anne Neumann von der Abfallberatung des Landkreises (anne.neumann@opr.de, Tel. 03391/688-6772).

Pritzwalker Heidelbeeren

Selber pflücken oder kaufen!

Auffahrt direkt an der B103 Handy 0171 93 42 124
Meyenburger Chaussee 4, 16928 Pritzwalk

Dienstag - Sonntag von 9.00 - 17.00 Uhr

www.pritzwalker-heidelbeeren.de

KNAKE

Unsere Ausstellung präsentiert über 300 Grabsteine. Eine schnelle Aufstellung für Beisetzungen ist ebenfalls möglich.

Fensterbänke · Küchenarbeitsplatten
Bäder · Waschtische · Kaminverkleidungen
Mauerabdeckungen · Natursteinfliesen
Hausnummern · Tische · Säulen

Neustädter Str. 5 16845 Hohenofen

www.knake-naturstein.de 033970-13523 grabmale-ho@naturstein-knake.de

prignitz werkstätten

Hirtenweg 8
19322 Wittenberge
+49 1516 7797630
torstenkaiser@lebenshilfe-prignitz.de

VIDEOPRODUKTION

WIR SETZEN IHRE VISIONEN GEKONNT IN SZENE

Imagefilm | Werbefilm | Video-Recruiting
Dokumentationen | Kinowerbung
Drohnenaufnahmen | Content
Produktion für Soziale Medien
Fest- und Hochzeitsvideos
Erklärvideos

JETZT ANGEBOT EINHOLEN!